

Entwicklung einer App für Hörbehinderte, um POIs mit Höranlagen zu finden und Details dazu zu erfahren.

Höranlagen sind Hilfsmittel, welche Personen mit einer Hörbehinderung dabei unterstützen, ein selbstständigeres Leben zu führen und einfacher an gesellschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen. Zum Einsatz kommen solche Anlagen z.B. in Kino und Theater, aber auch Kundenschalter können damit ausgestattet werden. Um zu wissen, wo es überhaupt Höranlagen gibt, betreibt die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) eine Website, die sämtliche Standorte der Höranlagen auf einer Karte anzeigt und Informationen zu den einzelnen Anlagen bereitstellt. Allerdings ist die Website auf kleinen Bildschirmen nicht bedienbar und kann daher unterwegs mit dem Smartphone nicht benutzt werden.

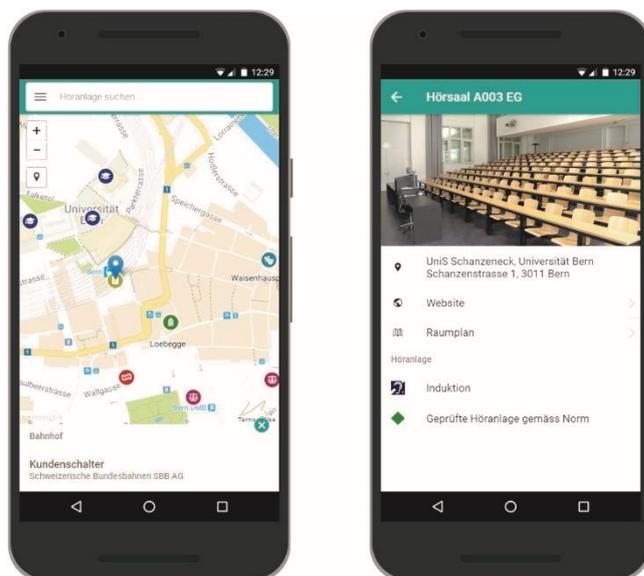
Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist es deshalb, eine mobile Applikation für Android und iOS zu entwickeln, um Höranlagen auch unterwegs finden zu können. Dafür wurden anhand der Funktionsweise der bestehenden Website und im Gespräch mit Hörbehinderten die Anforderungen und Bedürfnisse der Anwender eruiert und darauf basierend ein Konzept für die Benutzeroberfläche entworfen, implementiert und mit den zukünftigen Usern getestet.

Die Applikation wurde mittels Webtechnologien als hybride App programmiert und verwendet die Daten der bestehenden Website. Es wurden moderne Features wie Klassen und Module der Programmiersprache JavaScript genutzt und das Aussehen und die Handhabung der App wurden einer nativen App nachempfunden.



Diplomand  
Marco Strobel

Dozierende  
Hans-Peter Hutter  
Alireza Darvishy



Die Abbildung zeigt die entwickelte App auf einem Android Smartphone:

Auf einer Karte werden die Standorte der Höranlagen mittels geeigneten Symbolen visualisiert und zu jeder Anlage können zusätzliche Informationen angezeigt werden.